

Mark Jäckel  
Kalkoffenstrasse 1  
66113 Saarbrücken  
Tel.: 0681 97058950  
Fax: 0681 98578312  
Mobil: 01577 8071000  
eMail: mark.jaeckel@hotmail.com

Staatsanwaltschaft Saarbrücken  
Zähringerstraße 12  
66119 Saarbrücken

Datum: 19.12.2024

**Betreff:** Anfrage zum Stand der Ermittlungen bezüglich meiner Anzeigen vom 29.09.2024 sowie 14.10.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 29.09.2024 habe ich eine Anzeige gegen Frau Lena Kuhn, sowie am 14.10.2024 eine Anzeige gegen Frau Karin Berg bei Ihrer Behörde eingereicht.

Bislang habe ich in beiden Fällen keine Rückmeldung über den aktuellen Status eines etwaigen Ermittlungsverfahrens erhalten. Ich bitte Sie daher höflich, mich über den Stand der Bearbeitung zu informieren.

In meinen Anzeigen habe ich detaillierte Hinweise und Sachverhalte geschildert, die schwerwiegende Vorwürfe gegen Frau Kuhn und Frau Berg betreffen. Diese betreffen insbesondere ihre Positionen im Jugendamt Saarbrücken sowie in einer Kontrollbehörde und deren Auswirkungen auf das Kindeswohl. Die vorgebrachten Vorwürfe lassen sich durch nachprüfbare Fakten und Belege stützen, die ich auf Nachfrage oder im weiteren Verlauf des Verfahrens gerne einreichen möchte.

Angesichts der Tragweite dieser Angelegenheit möchte ich betonen, dass es dringend notwendig ist, diese Hinweise eingehend zu prüfen. Frau Kuhn ist weiterhin in ihrer Position tätig und hat direkten Einfluss auf Gerichtsverfahren sowie das Leben und Wohl von Kindern. Frau Berg hingegen hat in ihrer Funktion als Kontrollbehörde bisher keine angemessene Aufklärung gefördert, sondern Fehlverhalten eher gedeckt.

**Das Verhalten der betroffenen Personen erweckt den Eindruck, dass Kinder und ihre Schicksale wie in einer Warenwirtschaft behandelt werden – eine schockierende Vorstellung, die geprüft werden muss, um Transparenz und das Wohl der Kinder sicherzustellen.**

Es ist aus meiner Sicht nicht akzeptabel, dass mögliche Versäumnisse oder Manipulationen dieser Personen weiterhin ungehindert fortbestehen, während die Konsequenzen vor allem die betroffenen Kinder und Familien tragen.

Ich bitte Sie zudem um eine Bestätigung, ob und wie ich Beweismittel und ergänzende Informationen zu den Sachverhalten einreichen kann, sobald mir die entsprechenden Aktenzeichen vorliegen.

Abschließend bitte ich um eine Rückmeldung, ob die Ermittlungen bereits eingeleitet wurden oder ob es Gründe gibt, die Anzeigen nicht weiterzuverfolgen. Angesichts der Schwere der Vorwürfe halte ich eine ausführliche Rückmeldung für unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Jäckel